

ARBEITNEHMERFÖRDERUNG IM BURGENLAND

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt.6 - Sozialwesen, Referat Förderwesen
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt; Tel.Nr. 02682 (bzw. 057) / 600 Durchwahl 2709, 2611 – Fax DW 2865

FÖRDERUNGSANTRAG AUF WOHNKOSTENZUSCHUSS FÜR LEHRLINGE

Antragsteller (Eltern, Unterhaltsverpflichtete, volljährige Lehrlinge mit eigenem Haushalt)

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon Nr. _____

Ich ersuche um Gewährung eines Wohnkostenzuschusses für Lehrlinge aus Mitteln der Bgld. Arbeitnehmerförderung für den **Lehrling** _____ geb. _____, für den ich unterhaltsverpflichtet bin.

Im Rahmen der Berufsausbildung wird ein Heimplatz Privatquartier außerhalb des Hauptwohnsitzes benötigt.

Um Unterstützung wurde bei anderen Ämtern oder Stellen angesucht:

ja nein

wenn ja: Art der Beihilfe _____

Höhe der mtl. Beihilfe € _____

Ehegatte/Lebensgefährtin des Antragstellers hat: eigenes Einkommen
 kein eigenes Einkommen

Ich erkläre mich mit der automationsunterstützten Verarbeitung der Daten sowie der Einholung automationsunterstützter Auskünfte und Informationen über Beitragsleistungen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz bzw. Arbeitslosenversicherungsgesetz entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, BGBl.I Nr. 165/1999 i.d.g.F., einverstanden, soweit dies in Art und Umfang auf den Zweck der Durchführung der Bgld. Arbeitnehmerförderung beschränkt bleibt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben den Widerruf eines gewährten oder die Rückforderung eines bereits bezahlten Förderungsbeitrages nach sich ziehen.

Ich bitte um Überweisung auf das Konto Nr. _____

bei _____ (Geldinstitut), BLZ _____

Ort / Datum _____

Unterschrift des Antragstellers _____

**Die Zuerkennung der Förderung ist für jedes Lehrjahr neu zu beantragen.
Der Antrag ist spätestens innerhalb von 2 Monaten ab Beginn des jeweiligen Lehrjahres zu stellen. Bei späterer Einbringung der Anträge werden Zuschüsse ab dem Monat der Antragstellung gewährt.
Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt in vierteljährlichen Raten.
Jede Änderung ist unverzüglich bekanntzugeben.**

1. Bestätigung der Meldebehörde

Name des Lehrlings: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Der Antragsteller und der Lehrling sind hauptwohnsitzgemeldet seit: _____

Persönliche Verhältnisse der Eltern bzw. Unterhaltsverpflichteten:

Familienstand: ledig verheiratet Lebensgemeinschaft

verwitwet geschieden getrennt

Die obigen Angaben werden gemeindeamtlich bestätigt:

Ort / Datum

Unterschrift / Stampiglie

2. Bestätigung des Lehrbetriebes

Bezeichnung des Lehrbetriebes: _____

Der Lehrling ist bei mir seit _____ als _____
beschäftigt.

Derzeitiges Lehrjahr: _____

Das Lehrverhältnis endet voraussichtlich am: _____

Die vereinbarte Lehrlingsentschädigung beträgt mtl. derzeit brutto € _____

Ort / Datum

Unterschrift / Stampiglie des Lehrherren

3. Bestätigung des Quartiergebers

Name und Anschrift des Quartiergebers: _____

Der Lehrling ist seit _____ bei mir wohnhaft.

Die Kosten für das Privatquartier für Unterkunft mtl. € _____

den Heimplatz für Verpflegung mtl. € _____

Die Kosten werden bezahlt vom: Lehrherrn Unterhaltsverpflichteten Lehrling

Ort / Datum

Unterschrift / Stampiglie des Quartiergebers

4. Bestätigung der Meldebehörde des Lehrlings bei Privatquartier

Es wird bestätigt, dass der Lehrling an der unter Punkt 3 genannten Adresse polizeilich gemeldet ist.

Der Bürgermeister:

Die Meldebehörde:

Ort / Datum

Unterschrift / Stampiglie

5. Beilagen (in Kopie):

- Einkommensnachweise aller Unterhaltsverpflichteten (Ehegatten/Lebensgefährten)
wie z.B.: Jahreslohnzettel oder Einkommensteuerbescheid des Vorjahres
Nachweis über Bezug von Arbeitslosengeld, Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld
Umsatz- und Einkommensteuerbescheid (bei Selbständigen)
Einheitswertbescheid bei nicht buchführ. Land- und Forstwirten
- Kopie des Lehrvertrages, Ausbildungsvertrages
- Bestätigung des Finanzamtes über die Zuerkennung der Familienbeihilfe
(nur bei Alleinverdiener/Alleinerzieher)